

MEDIENMITTEILUNG VOM 22. OKT. 2018

TKB lanciert den Thurgauer Eigenheim-Index

Wohneigentum ist im Kanton Thurgau begehrt. Das zeigt der Thurgauer Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank (TKB). Der neu lancierte Index bildet zweimal jährlich die Preisentwicklung von Eigenheimen im Kanton ab. Erstellt wird er im Auftrag der TKB vom Immobiliendienstleister IAZI.

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist im Kanton Thurgau noch immer gross. So sind die Preise für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in den vergangenen sechs Monaten um 0,6 Prozent gestiegen. Dies zeigt der Thurgauer Eigenheim-Index, den die TKB als führende Hypothekarbank im Kanton neu herausgibt. Der Index bildet die Preisentwicklung von Wohneigentum über einen Zeitraum von 20 Jahren ab. Während in den vergangenen sechs Monaten die Preise von Einfamilienhäusern um durchschnittlich 2 Prozent gestiegen sind, zeichnet sich bei Stockwerkeigentum eine Sättigung ab. Die Preise sind im letzten halben Jahr um 0,8 Prozent gesunken.

Moderates Preiswachstum im Thurgau

Begünstigt durch tiefe Zinsen und das zuwanderungsbedingte Bevölkerungswachstum zeigen die Immobilienpreise seit Jahren nach oben. Über einen Zeitraum von 20 Jahren betrachtet, stiegen die Preise für Wohneigentum in der Schweiz im Durchschnitt um gut 80 Prozent. Im Vergleich dazu fällt die Wertsteigerung im Thurgau moderat aus. Hier legten die Preise seit 1998 um rund 50 Prozent zu.

Verlässliches Bild des regionalen Immobilienmarktes

Den Thurgauer Eigenheim-Index publiziert die TKB jeweils im Frühjahr und im Herbst. Er fasst die Preisentwicklung von Wohneigentum auf Kantons- und Bezirksebene zusammen und ist kostenlos auf der Bankwebsite einsehbar. «Mit dem neuen Eigenheim-Index stellen wir der Thurgauer Wirtschaft und auch Privaten ein nützliches und verlässliches Informationsinstrument zur Verfügung», sagt TKB-Geschäftsleitungsmitglied Remo Lobsiger. Entwickelt hat den Index das Informations- und

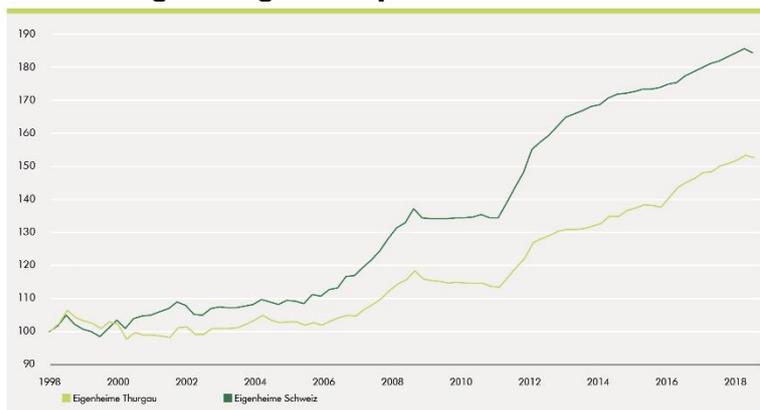
Ausbildungszentrum für Immobilien (IAZI). Er basiert auf den Preisen von tatsächlich erfolgten Handänderungen und zeigt daher ein verlässliches Bild des regionalen Immobilienmarktes. Die detaillierten Ergebnisse sind auf der TKB-Webseite veröffentlicht: tkb.ch/eigenheimindex

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Medienstelle TKB, Direktwahl 071/626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
Roman Ballmer, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI, Direktwahl 043/501 06 25, roman.ballmer@iazi.ch

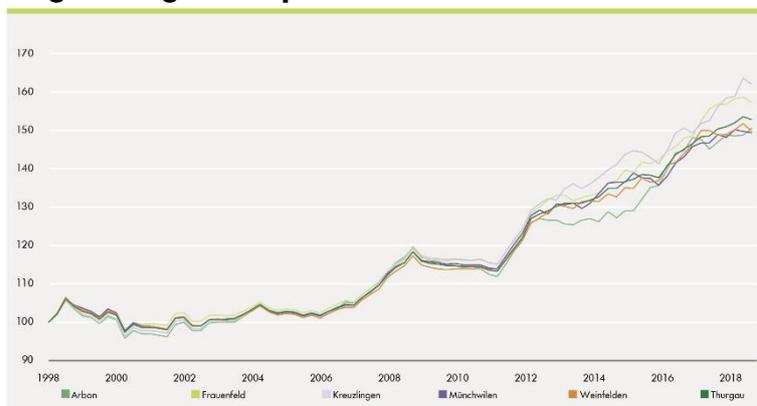
Grafiken

Entwicklung der Eigenheimpreise auf einen Blick



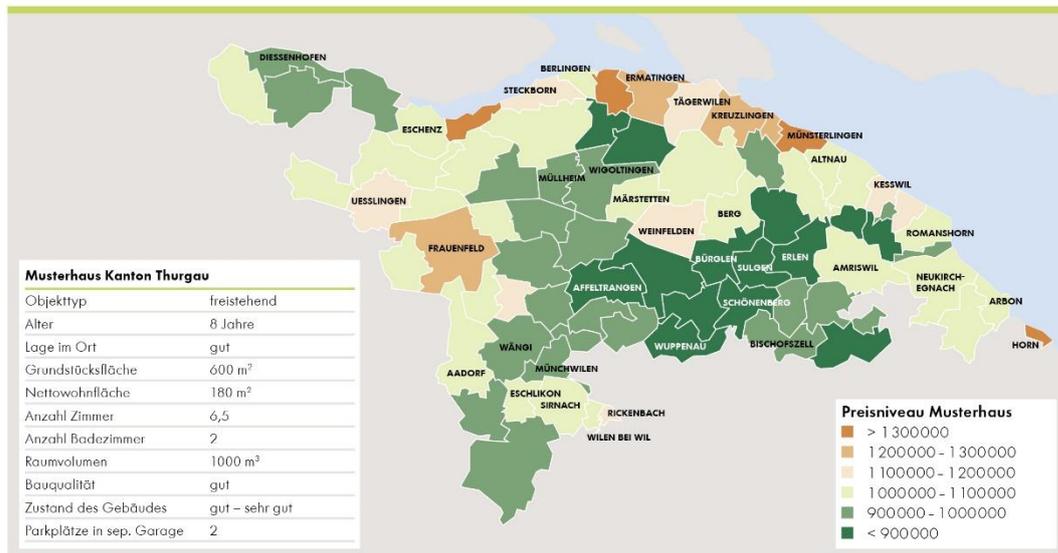
Nach dem starken Anstieg der vergangenen Jahre zeigt das Preiswachstum bei den Eigenheimen eine Verlangsamung.

Vergleich Eigenheimpreise auf Stufe Bezirk



Die höchste Steigerung mit 2,0% in den letzten sechs Monaten verzeichnet der Bezirk Kreuzlingen. Auch im Bezirk Arbon liegt die Preissteigerung mit 1,3% über dem Kantonsmittel. Sanfte Preiskorrekturen haben sich in den Bezirken Frauenfeld (- 0,5%), Münchwilen (- 0,5%) und Weinfelden (- 0,3%) vollzogen.

Preisniveau für Einfamilienhäuser



Ein Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 180 m² kostet im Thurgau im Mittel rund 1,1 Mio. Franken. Das höchste Preisniveau herrscht im Raum Kreuzlingen vor.

Kurzporträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit mehr als 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von über 22 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.

www.tkb.ch